

# Geht die Börsenparty zu Ende?



Rolf Isler, Leiter Finanz, Bezirks-Sparkasse Dielsdorf

Binnen Jahresfrist ist der SMI um rund 35% gestiegen. Ein Allzeithoch liegt in Reichweite. In den vergangenen Wochen gab es aber bei einzelnen Titeln erstaunlich hohe Tagesverluste (Voegele, Lindt & Sprüngli, Credit Suisse). Geht die Börsenparty zu Ende?

Kurz- und mittelfristig würde es nicht erstaunen, wenn der SMI nach dem fulminanten Anstieg eine Verschnaufpause einlegte. Für eine Konsolidierung sprechen auch die steigenden Zinsen. Andererseits sind die Wirtschaftsprognosen gut, und viele Unternehmen rechnen mit höheren

Gewinnen. Insgesamt sind die Schweizer Aktien nicht zu hoch bewertet. Für einen grösseren Kurseinbruch gibt es daher keinen Grund.

Auf lange Sicht haben Aktien eine weit höhere Performance als Obligationen. Wenn jemand im Jahr 1926 Fr. 100.- in einem Aktiendepot angelegt hätte, wäre dieses heute rund Fr. 55'000.- wert. Eine Anlage in Obligationen wäre dagegen „nur“ auf 3'500.- Franken gestiegen. Was die Beliebtheit der Aktien schmälert, sind deren Kursschwankungen. Langfristig sind aber die Börsenkurse bisher immer gestiegen.

Der dramatische Einbruch der Aktienkurse in den Jahren 2001 und 2002 hat viele Anleger verunsichert. Nachdem der Index von 8100 auf unter 4000 Punkte gefallen war, glaubten sie, der frühere Höchststand würde nie mehr erreicht. Heute ist der Rückstand aufgeholt. Optimisten sahen dies voraus und haben hohe Gewinne eingefahren.

Es entspricht dem Naturell der nüchternen Schweizer Anleger, sich mehr von Risiken als von Chancen leiten zu lassen. Langfristig ist das aber kein Grund, auf

Anlagen in Aktien zu verzichten. In einem Zeitfenster von 10 Jahren sinkt das Risiko, mit einem breit diversifizierten Aktiendepot Verluste zu erleiden, gegen Null. Wichtig sind aber der lange Zeithorizont und die breite Streuung der Anlagen. Wer auf das angelegte Geld nicht längerfristig oder schlimmstenfalls ganz verzichten kann, sollte die Finger von Aktien lassen.

Weltweit scheinen mir heute die Chancen grösser zu sein als die Risiken. Noch selten hatten die Schweiz, Europa, die USA und Japan miteinander derart gute Konjunkturaussichten. Zum guten Gesamtbild tragen die BRIC-Staaten (Brasilien, Russland, Indien, China) bei, die trotz hoher Kursavancen immer noch ein gewaltiges Wachstumspotenzial haben. An Möglichkeiten für erfolgversprechende Anlagen fehlt es daher nicht. Eine breite Palette von Anlagefonds, Indexanlagen und strukturierten Produkten ermöglicht, die Risiken begrenzen und zu kontrollieren.

Wenn Sie Börsenrisiken tragen können und wollen, zeige ich Ihnen gerne, wo Sie die zu Ihrem Risikoprofil passenden Gewinnchancen finden.